

# Briefe an die Lokalredaktion

15. 7. 80

## Stichhaltige Argumente gegen TED

Pfarrer Konrad Barner, Steinbach, äußert sich zu einem Bericht, Ausgabe 9. Juli, „Unverständliche Zurückhaltung bezüglich der Autobahnraststätte - CDU-Kreisfraktion über Kreisverwaltung erstaunt“.

„Mit Bestürzung habe ich gelesen, daß sich die CDU-Kreisfraktion für die bei Steinbach vorgesehene Raststätte, „Tankstelle mit Erfrischungsdienst“ (TED) stark macht.

Der umweltbewußte Teil der betroffenen Bürger hat beim Erörterungstermin in Steinbach seine stichhaltigen Argumente gegen die TED vorgetragen und wird sich auch in Zukunft mit aller Entschiedenheit zur Wehr setzen.

Erstens ist das Problem der Lärmbelastigung und -schädigung am unmittelbaren Dorfrand nicht befriedigend zu lösen.

Zweitens: Die Landwirtschaft, in unserem Raum sowieso benachteiligt, büßt mit der TED wertvollen Grund und Boden ein und erleidet darüber hinaus durch verstärkter auftretende Giftstoffe einen Qualitätsverlust ihrer Produkte.

Drittens: Eine Raststätte würde einer der umliegenden Ortschaften eher im Wege stehen und nimmt den Gaststätten der Umgebung Verdienstmöglichkeiten. Wer an der Raststätte gegessen hat, läßt den Donnersberg links liegen und fährt weiter.

Viertens: Daß die TED „eine für den Donnersbergkreis nützliche Einrichtung“ sei, ist eine unbewiesene und unbeweisbare Behauptung. Wie der Experte Dr. Bach zu Recht feststellt, kann man eine günstigere Alternative finden oder die TED ersatzlos streichen.

Eine Zurückhaltung gegenüber der Autobahnraststätte hat nichts mit „parteitaktischen Überlegungen“ zu tun. Eine Befürwortung des Projekts an der geplanten Stelle zeigt eine bedauerliche Informationslücke.

Wo bleibt die Bürgernähe, auf die man sich oft beruft?

Wir erwarten eine verantwortungsbewußte politische Entscheidung, die die Interessen der Betroffenen berücksichtigt.“

länder  
und i  
Langh  
einen  
Preis  
Sonne  
1976er  
ner S

**ROCKEN**  
der Brief  
er kann a  
die Woh  
RHEINPF  
steher de  
der für de  
reithält.

Wer im U  
zichten m  
Tage vor  
deantrag  
Formblatt

Auch d  
nimmt die  
Bequemer  
keinen S  
Pfennig.

Wer ke  
Urlaubsan  
den ausg  
Urlaubsor  
schrift we  
und West  
wiegend k

Wenn u  
wohnten  
will, muß  
rechtzeitig  
Urlaubsda  
dung von  
nicht die I  
zuständig  
miert, wir

Das gilt  
durch Tr  
RHEINPF  
möchte, n  
der Gesch

Nicht b  
nen unan  
der Urlaub  
deshalb u  
Fernmeld  
wird. Das  
Verwandt

Dick über